

BETRIEBSANLEITUNG

FRL-SU 35/60 H



Radiallüfter für Wand- und Deckenmontage für innenliegende Räume

Ein Auszug aus dem Originaldokument
des Herstellers dieses Lüftungsgeräts.
Kein Anspruch auf Vollständigkeit und
Fehlerfreiheit. Celle, Dezember, 2017.

EINLEITUNG

Die vorliegende Betriebsanleitung enthält eine technische Beschreibung, technische Daten, Funktions- und Wartungsvorschriften, Sicherheitsvorschriften und Warnungen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb.

BESTIMMUNGSZWECK

Der Lüfter ist bestimmt für die Belüftung von Wohnräumen und öffentlichen Räumen, die während der Wintermonate beheizt sind. Die Lüfter sind für Wand- und Deckenmontage konzipiert.

Modell für Wandmontage.

FRL-SU 35/60 H

LIEFERUMFANG

	FRL-SU 35/60 H
	Abb. 1
Lüfter, Stk.	1
Gehäuse, Stk.	
Schraube 3.5 x 40, Stk.	4
Schraube 3.5 x 16, Stk.	
Bolzen M4 x 20, Stk.	
Nylondübel, Stk.	4
Montagewinkel, Stk.	
Schutzplatte aus Karton, Stk.	
Schraubendreher aus Kunststoff (nur bei Modellen mit Zeitschaltuhr) - 1 Stk.;	1
Betriebsanleitung, Stk.;	1
Verpackung, Stk.	1

BEZEICHNUNGSERKLÄRUNG

	FRL	-	SU	35/60	H
Feuchtraumlüfter					
SU = Unterputzgehäuse					
Stufe 1 = 35 m ³ /h Stufe 2 = 60 m ³ /h					
Feuchtigkeitssensor					

TECHNISCHE DATEN

FRL-SU 35/60 H	
Anzahl der Geschwindigkeiten	2
Spannung V (50 Hz)	230
Leistung (W)	12/17
Stromaufnahme (A)	0,12/0,14
Kabelquerschnitt (mm ²)	3x1,5
Luftleistung (m ³ /h)	35/63
Drehzahl (min ⁻¹)	890/1350
Geräusche (3 m dBA)	26,6/30
Einsatzgrenze (°C)	50

Basismodelle

2-Geschwindigkeitslüfter. Geschwindigkeitsumschaltung erfolgt mit dem manuellen externen Schalter.

H - Feuchtigkeitssensor (zweite Geschwindigkeit):

Je nach Anschluss ist der Ventilator ausgeschaltet oder läuft fortlaufend mit der 1. Geschwindigkeit. Der Ventilator schaltet auf die 2. Geschwindigkeit, wenn eine voreingestellte Luftfeuchtigkeit von 60 % bis 90 % erreicht wird. Wird die eingestellte Luftfeuchtigkeit um 10 % unterschritten, schaltet sich der Ventilator aus.

Wird das Licht im Raum eingeschaltet, wechselt der Ventilator mit einer Einschaltverzögerung von 50 Sekunden zur 2. Geschwindigkeit.

Deren Betriebsdauer wird mit einem Regler von 2 bis 30 Minuten eingestellt.

BETRIEBSVORSCHRIFTEN

Der Lüfter ist für den Anschluss an das Wechselstromnetz mit der Spannung von 220-240 V und Frequenz 50 Hz vorgesehen und für Dauerbetrieb mit permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Der Lüfter ist für den Einsatz in einer Umgebungstemperatur von +1 °C bis +45 °C ausgelegt.

Der Lüfter ist nicht erdungspflichtig.

Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Schutz gegen Wasser - IP55.

Der Lüfter schafft keine Störungen für Radio-, Fernseher- und Videogeräte.

Die Betriebsdauer ist nicht weniger als 5 Jahre.

Das Lüfterdesign wird laufend verbessert und aktualisiert, daher können einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung leicht abweichen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Den Lüfter vor allen Anschluss-, Einstell-, Service- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz trennen.

Service- und Wartungsarbeiten sind nur vom Fachpersonal gestattet das über eine gültige Zulassung für elektrische Arbeiten an Elektroanlagen bis 1000 V verfügt. Das Einphasenstromnetz, an das das Gerät angeschlossen wird, muss den gültigen elektrischen Normen entsprechen. Das Verkabelungssystem muss mit einem automatischen Netztrennschalter ausgestattet werden. Der Lüfter ist durch einen automatischen Netztrennschalter anzuschließen der in der fest verlegte Leitung integriert wird. Der Kontaktabstand an allen Polen muss mindestens 3 mm betragen. Der Auslösestrom des Netztrennschalters muss mit der Stromaufnahme des Lüfters übereinstimmen, siehe Tabelle 1.

Vor der Montage und Inbetriebnahme des Lüfters ist zu überprüfen, dass keine sichtbaren Defekte des Laufrades, des Gehäuses und des Gitters sowie keine Fremdkörper im Gehäuse vorhanden sind, die die Laufradschaufeln beschädigen können. Unsachgemäße Verwendung und unberechtigte Änderungen sind nicht gestattet.

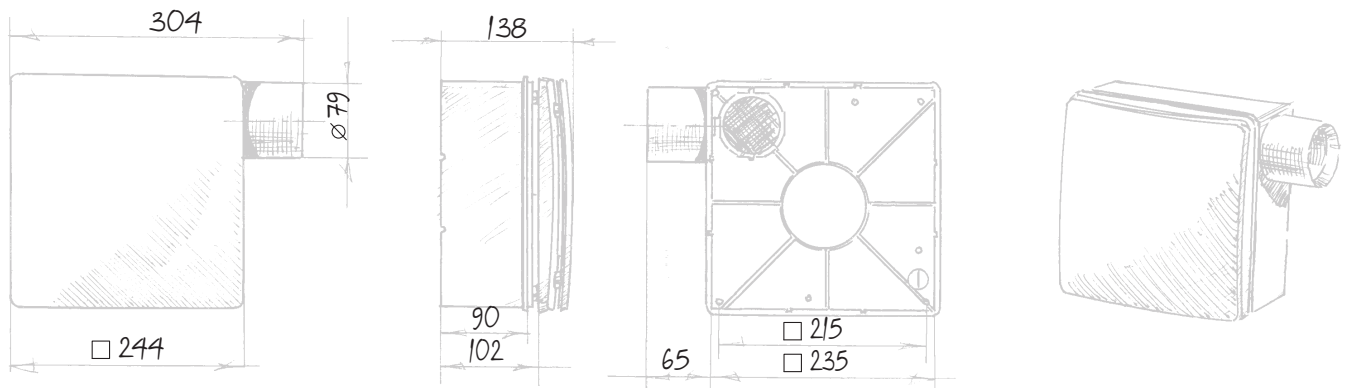
Das Gerät darf von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten nicht betreiben werden. Das Gerät ist nicht für den Einsatz durch Personen, die keine genügende Erfahrung oder Sachwissen haben, außer wenn sie unter Kontrolle stehen oder von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person angewiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden und dürfen nicht an dem Gerät spielen.

Treffen Sie Maßnahmen, damit Rauch, Kohlenoxidgase und sonstige brennbare Stoffe nicht durch offene Rauchabzüge oder sonstige Brandschutzeinrichtungen in den Raum gelangen können. Um einen Rückstau zu vermeiden und um eine ordnungsgemäße Verbrennung von Abgasen und Gasen durch den Schornstein zu gewährleisten ist auf eine ausreichende Luftzufuhr zu achten. Die maximal zulässige Druckdifferenz pro Wohneinheit beträgt 4 Pa. Das Fördermedium darf Staub, explosions- und brennbare Stoffe, Dämpfe und sonstige Festfremdstoffe sowie klebrige Stoffe, Faserstoffe und andere schädliche Stoffe nicht enthalten.

Den Lüfter in einer entzündbaren, explosionsgefährdeten Umgebung nicht betreiben. Die Saugöffnung und die Auslassöffnung des Lüfters nicht schließen oder abdecken um den natürlichen Luftdurchgang zu sichern. Setzen Sie sich bitte nicht auf das Gerät und lassen Sie keine Sachen auf dem Gerät liegen.

Erfüllen Sie die vorliegenden Anforderungen um eine lange Lebensdauer des Geräts zu sichern.

ABBILDUNG 2: FRL-SU 35/60 H



FRL-SU 35/60 H

Der Lüfter ist für die Wand-Unterputzmontage mit dem Ausgangsstutzen nach oben, nach rechts oder nach links gerichtet.

Der Lüfter besteht aus dem Gehäuse 4 mit einem in Inneren befestigten Spiralgehäuse 1. Das Laufrad 6 ist im Inneren des Gehäuses montiert.

Die Rückschlagklappe 2 und der Stutzen 3 sind am Ausgang des Spiralgehäuses montiert. Das Gitter 8 ist mit dem Filter 9 und der Frontplatte 10 bedeckt.

Das Gitter 8 ist mit der Schraube 7 befestigt.

Die Steuerplatine 5 ist im elektronischen Modul des Spiralgehäuses platziert.

Vor der Lüftermontage überprüfen Sie die korrekte Position der Rückschlagklappe 4, die ohne Luftströmung selbsttätig schließen soll. Bei der Werksmontage ist die Rückschlagklappe mit dem Ausgangsstutzen nach rechts oder nach oben montiert (Abb. 8). Sollte der Ausgangsstutzen nach links gerichtet werden, nehmen Sie die Rückschlagklappe 2 aus dem Stutzen 3 heraus, drehen Sie die Rückschlagklappe um 180° und installieren Sie die Rückschlagklappe wieder in den Stutzen.

Den Stutzen auf dem Gehäuse fixieren.

ABBILDUNG 4: FRL-SU 35/60 H AUFBAU

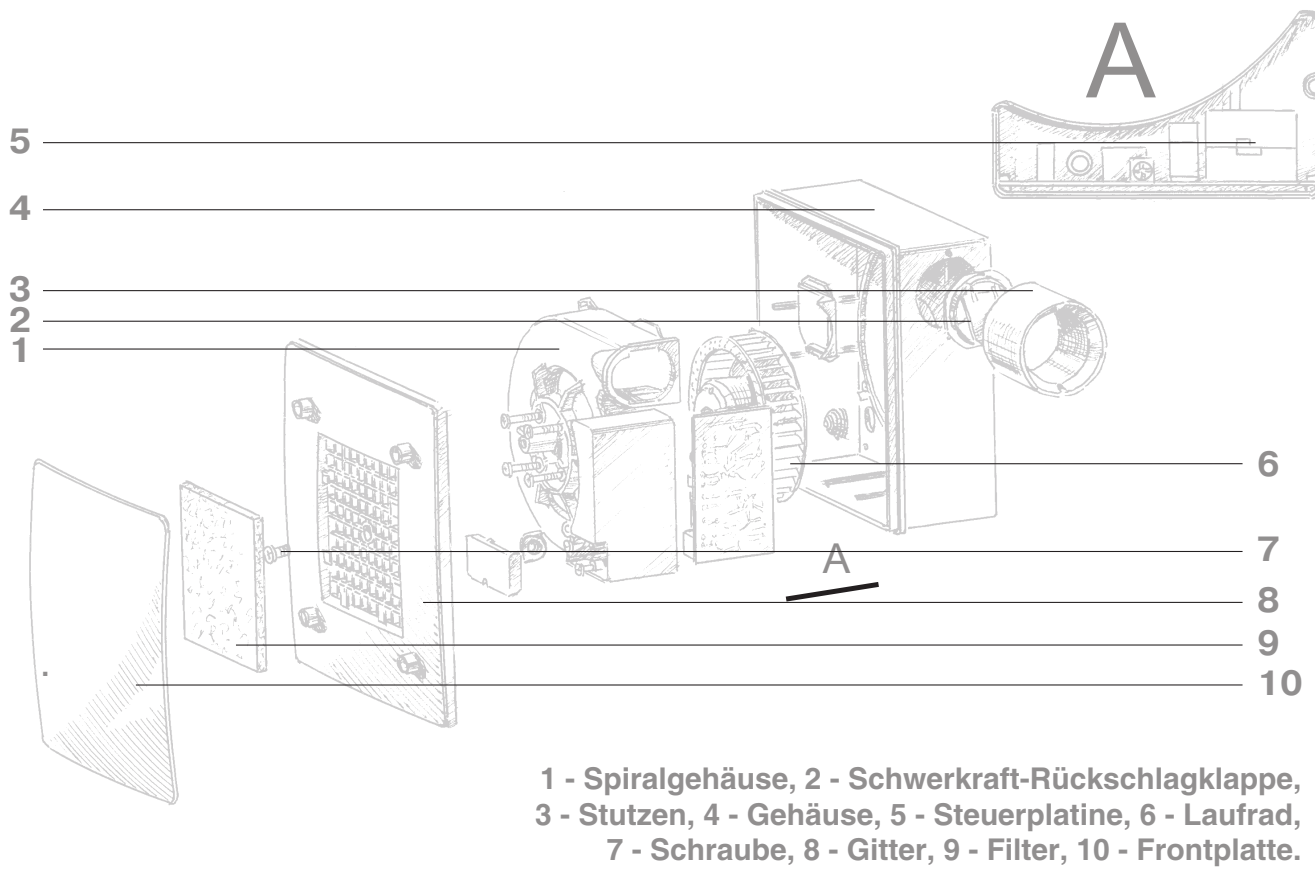
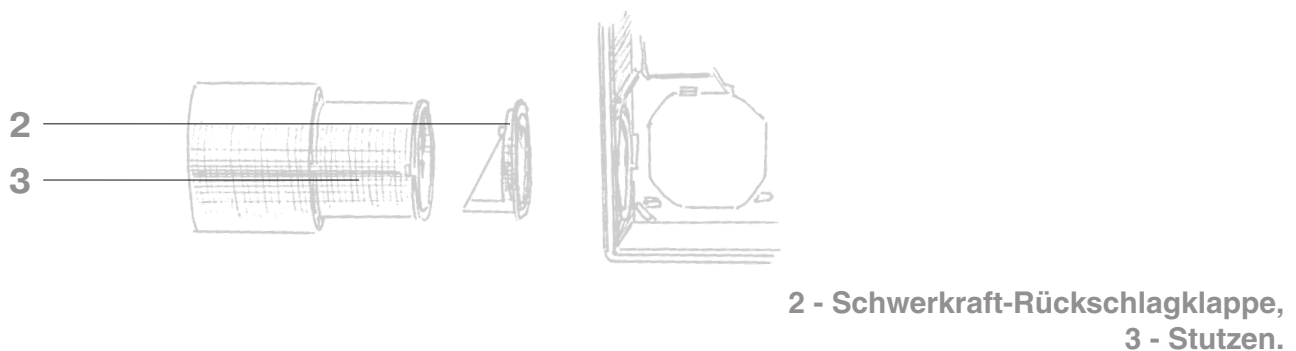


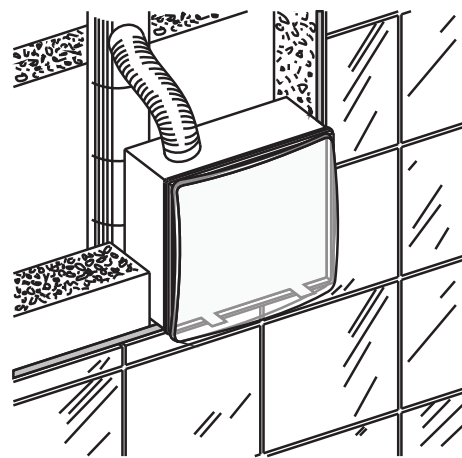
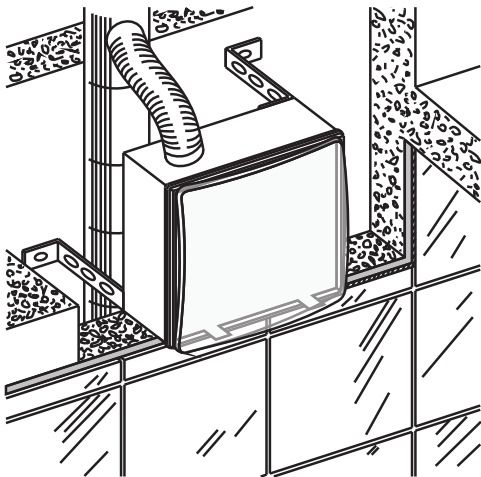
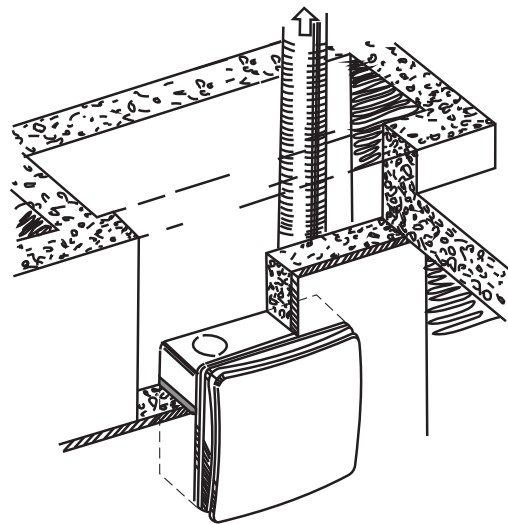
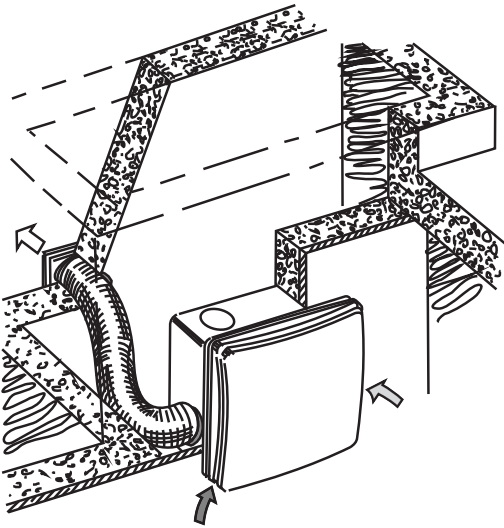
ABBILDUNG 5: POSITION DER SCHWERKRAFT-RÜCKSCHLAGKLAPPE



FRL-SU 35/60 H

Die Lüfter sind für Decken- und Wandmontage geeignet.

Montagebeispiele



FRL-SU 35/60 H: MONTAGEBEISPIELE DES LÜFTERS AUF DEN MONTAGEHALTERN

Die Lüfter sind in 2 Stufen montiert: Montage des Gehäuses und Endmontage.

Bauen Sie den Lüfter aus und lösen Sie das Gehäuse.

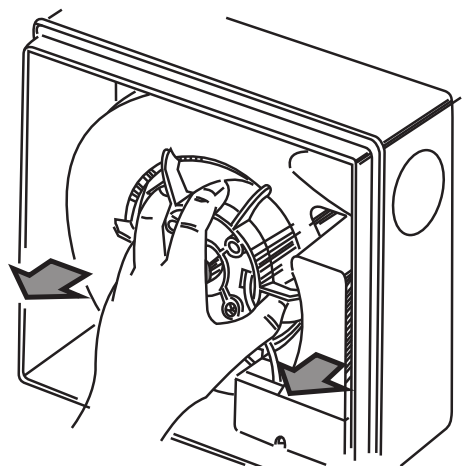
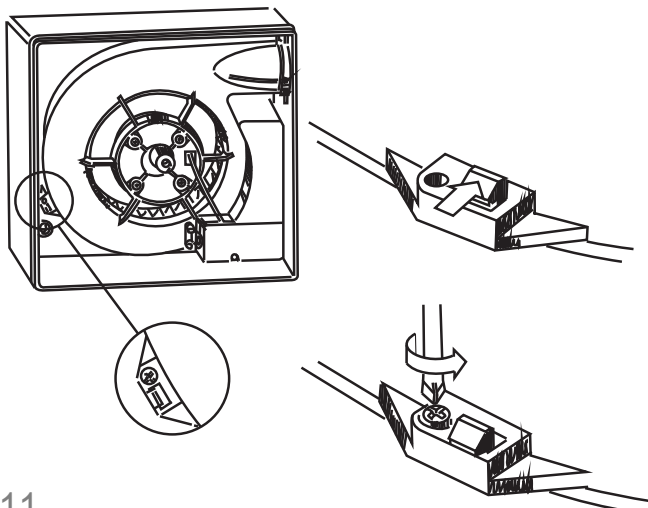
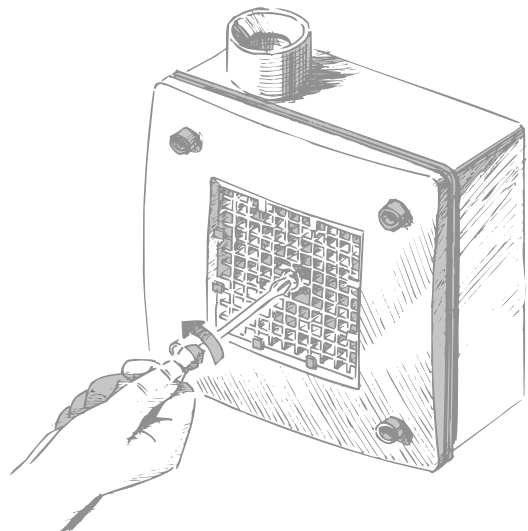
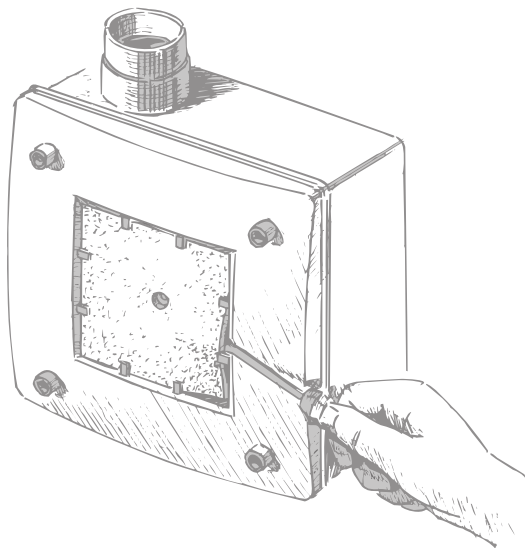
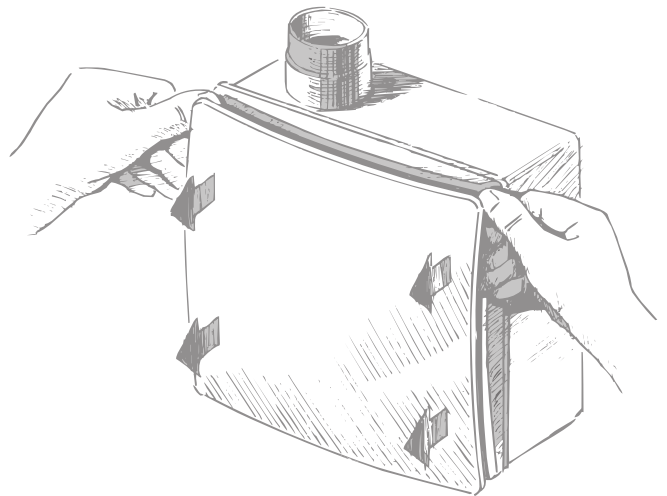
Montage des Gehäuses erfolgt während der allgemeinen Bauarbeiten.

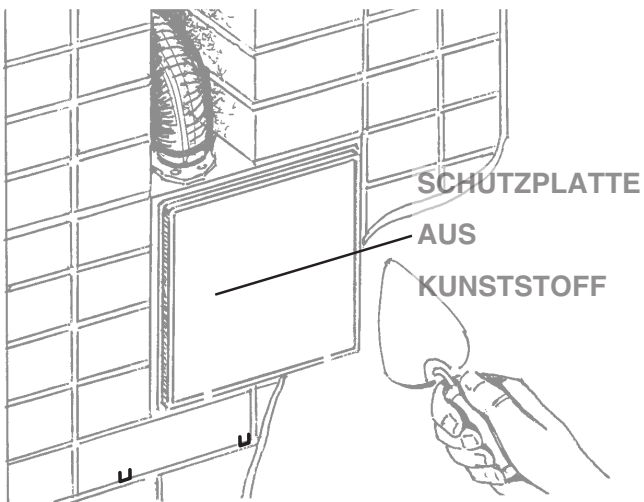
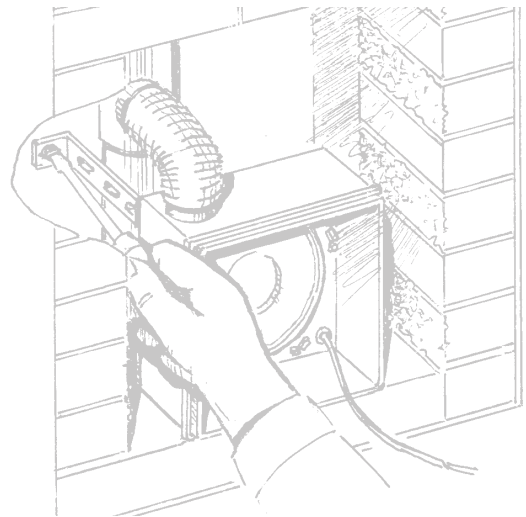
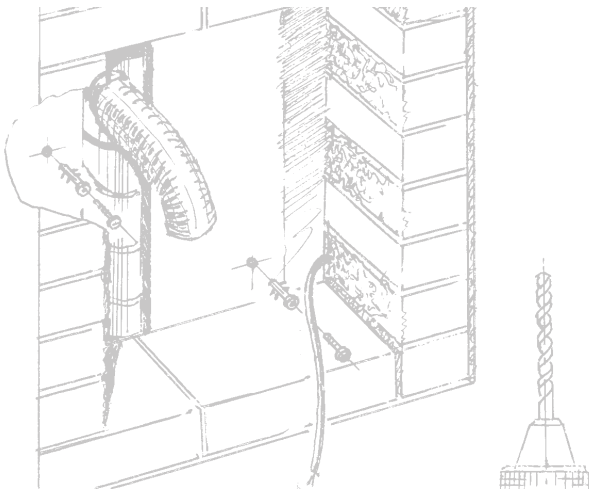
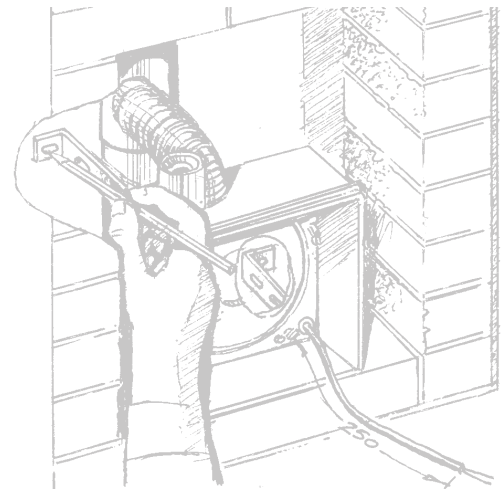
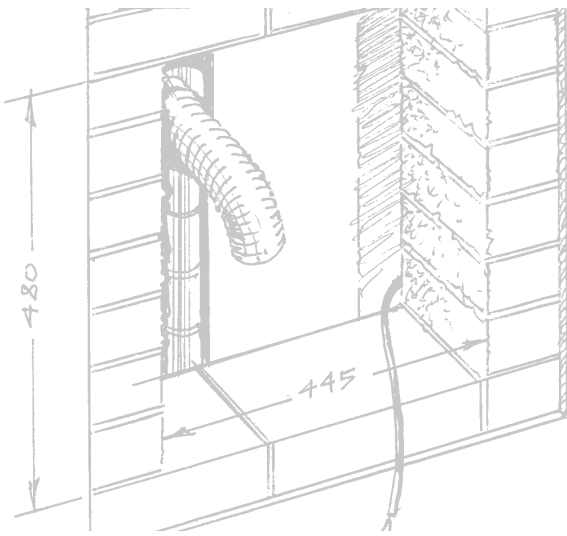
Nach Montage bedecken Sie das Gehäuse mit der Kartonplatte zur Verhinderung des Gehäuseinneren gegen Verunreinigungen während Verputzarbeiten im Raum.

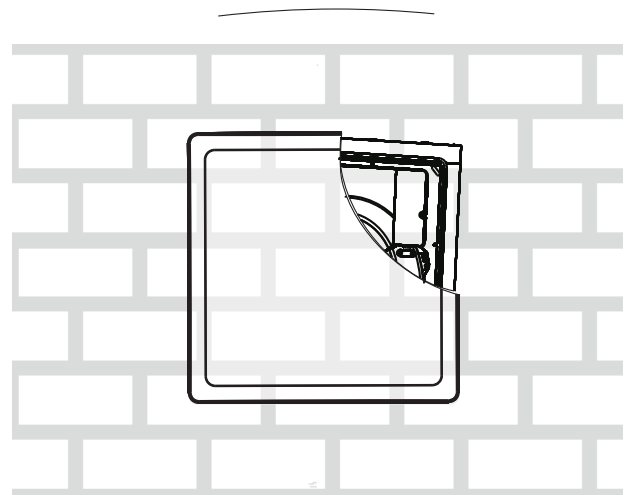
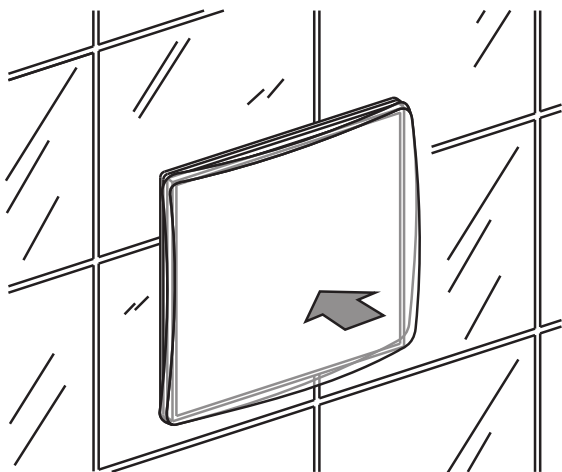
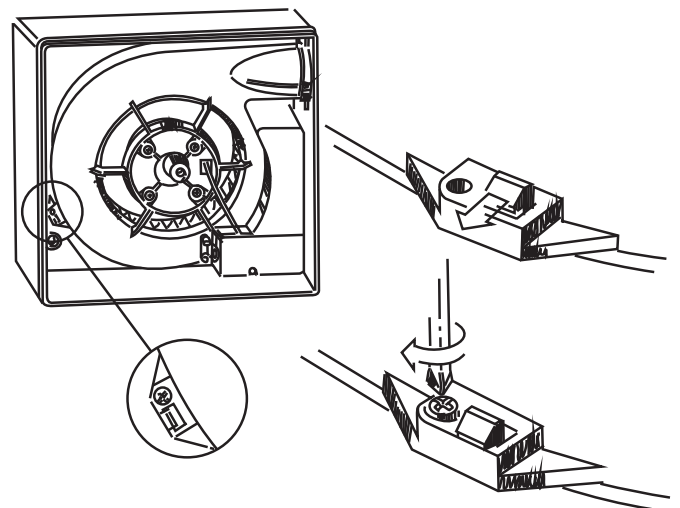
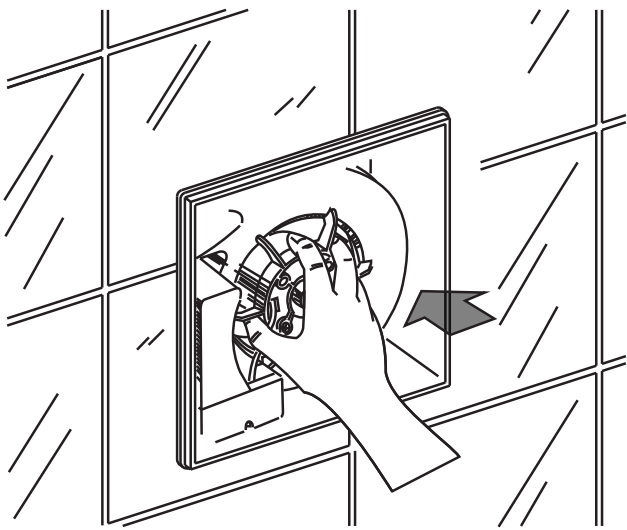
Nach Verputzarbeiten setzen Sie das Ventilatormodul in das Gehäuse des Lüfters ein.

Montagereihenfolge:

- die Frontplatte entfernen;
- den Filter entfernen;
- die Schraube herausdrehen und das Gitter entfernen;
- Die Schrauben ausdrehen und die Laschen drücken um das Spiralgehäuse zu lösen;
- das Spiralgehäuse aus dem Gehäuse entfernen;
- den Montagehalter auf erforderliche Länge umbiegen und zum Lüftergehäuse mit den Schrauben M4 (gehören zum Lieferumfang) befestigen.







Nach Montage des Gehäuses und dem Ende der Bauarbeiten setzen Sie das Ventilatormodul in das vormontierte Gehäuse ein:

setzen Sie das Spiralgehäuse in das Lüftergehäuse ein;

ziehen Sie die Schrauben zur Befestigung des Spiralgehäuses an;

Befestigen Sie das Gitter mit der Schraube und installieren Sie den Filter und die Frontplatte;

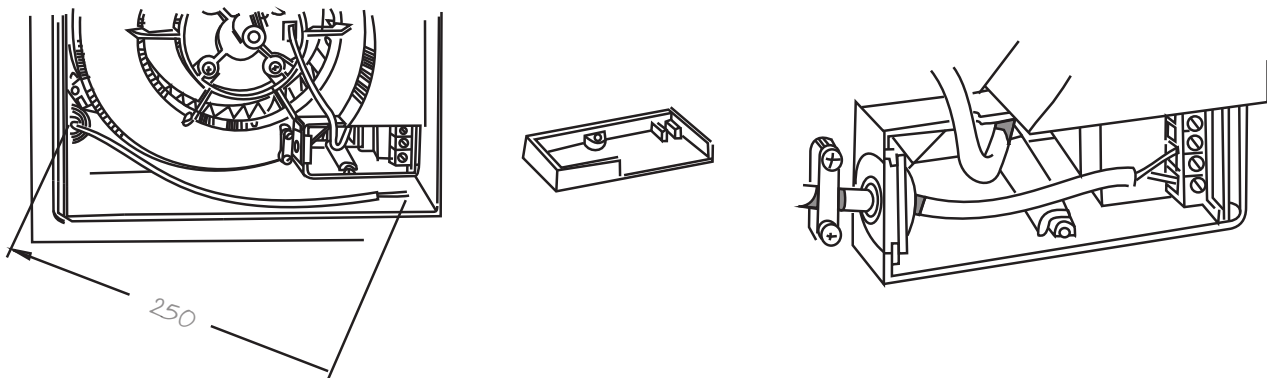
Die Montage des Gitters ermöglicht die Regulierung des Gitterdrehwinkels hinsichtlich des Gehäuses und verdeckt mögliche bauliche Ungenauigkeiten.

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Das Einphasenstromnetz, an das das Gerät angeschlossen wird, muss den gültigen elektrischen Normen entsprechen. Das Verkabelungssystem muss mit einem automatischen Schalter ausgestattet werden. Der Lüfter ist durch einen automatischen Schalter anzuschließen der in der fest verlegte Leitung integriert ist. Der Kontaktabstand an allen Polen muss mindestens 3 mm betragen. Die Anschlusschemas und die Betriebslogik des Lüfters sind gezeigt.

Zum Anschluss ans Stromnetz:

- die Drähte durch einen abgedichteten Kabeleingang am Gehäuse führen;
- die Drähte für 7-8 mm abisolieren und diese in die passenden Klemmen einsetzen und mit Schrauben befestigen;
- das Kabel mit der Zugentlastung befestigen.



ANSCHLUSSSCHEMA ZUM ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

FRL-SU 35/60 H (Feuchtesensor)

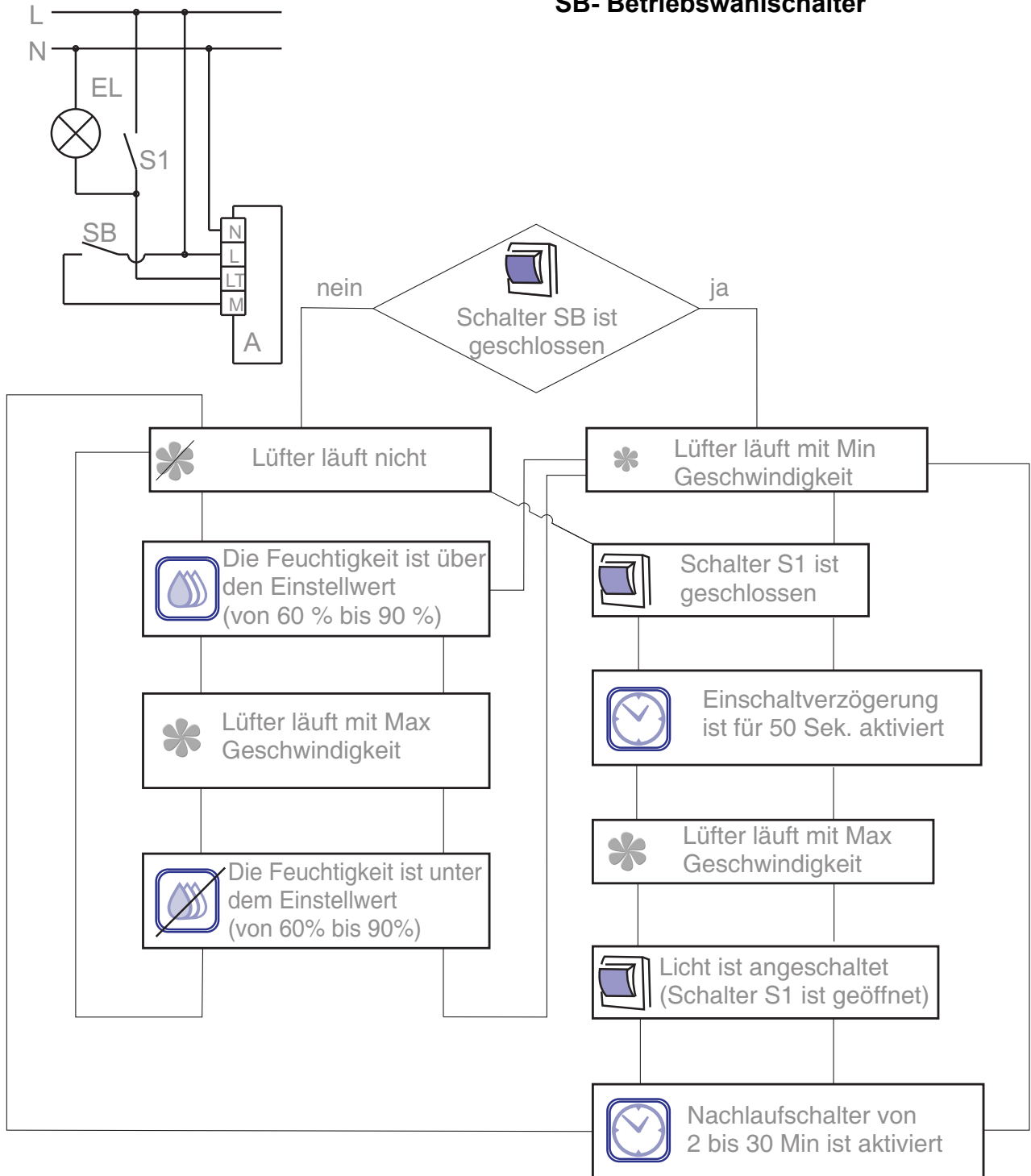
FRL-SA 35/60 H (Feuchtesensor)

A - Lüfter

EL - Lampe

S1- Lichtschalter

SB- Betriebswahlschalter



EINSTELLEN VON EINSCHALTFEUCHTE UND NACHLAUFZEIT

Die Nachlaufzeit und der Feuchtigkeitswert sind einstellbar.

Für das Einstellen gehen Sie wie folgt vor:

1. Den Lüfter vom Stromnetz trennen;
2. Die Fronplatte und das Gitter entfernen
3. Die Elektronik einstellen:

Für H Modifikation:

Zur Festlegung der Nachlaufzeit des Lüfters (2 bis 30 Minuten) drehen Sie das Potentiometers T für Vergrößerung der Nachlaufzeit bis max. 30 Min. im Uhrzeigersinn und für Verringerung der Nachlaufzeit bis min 2 Min entgegen dem Uhrzeigersinn.

Zur Festlegung der Einschaltfeuchte (60 % bis 90 %) drehen Sie das Potentiometers H für Vergrößerung der Einschaltfeuchte bis max. 90 % im Uhrzeigersinn und für Verringerung der Einschaltfeuchte bis min 60 % entgegen dem Uhrzeigersinn.

4. Das Gitter installieren, die Schraube anziehen und mit der Frontplatte installieren.
5. Den Lüfter ans Stromnetz anschließen.

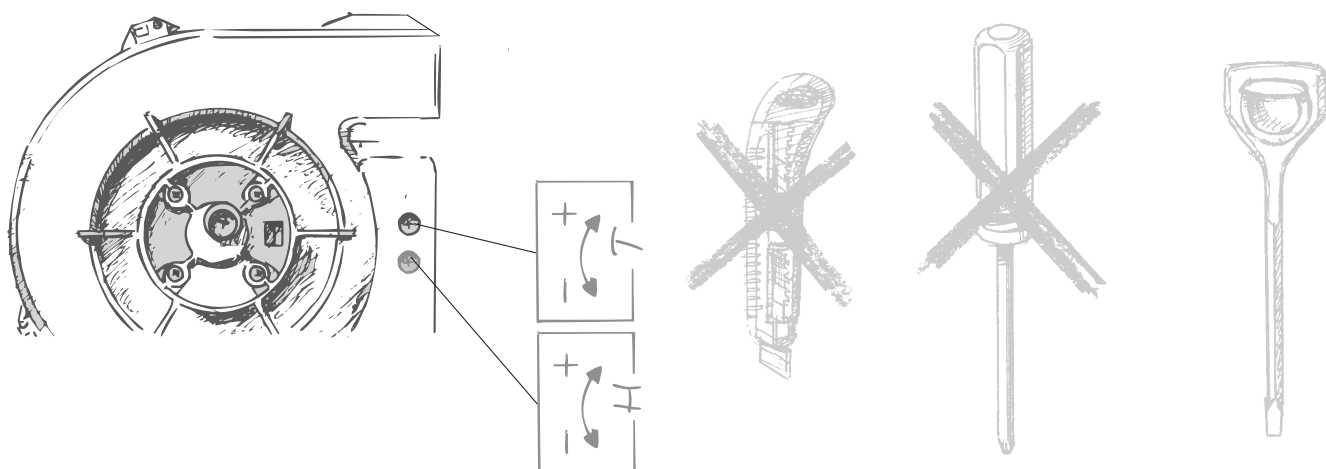
Warnung!

Die Steuerplatine steht unter Netzspannung!

Alle Regulierungen sind durchzuführen, wenn der Lüfter vom Stromnetz getrennt ist.

Ein Kunststoffschraubendreher ist im Lieferungssatz des Lüfters zur Änderung der Einstellungen enthalten. Verwenden Sie den Kunststoffschraubendreher für die Einstellung der Nachlaufzeit und der Einschaltfeuchte. Verwenden Sie keinen

Metallschraubendreher, kein Messer, usw. um die Steuerplatine nicht zu beschädigen.



WARTUNG

Die Wartung besteht in der regelmäßigen Reinigung der Oberfläche von Staub und Schmutz und ggf. Änderung der Werkeinstellungen der Zeitschaltuhr, des Feuchtigkeitssensors und Fotosensors.

Zum Filterersatz in den Lüfternden Lüfter vom Stromnetz trennen;

die Frontplatte entfernen;

den Filter entfernen;

den Filter ersetzen;

die Frontplatte wieder einsetzen und den Lüfter an das Stromnetz anschließen.

Den Lüfter je nach Bedarf reinigen, aber zumindest alle 6 Monate.

Zur Reinigung des Lüfters:

den Lüfter vom Stromnetz trennen;

das Gitter entfernen;

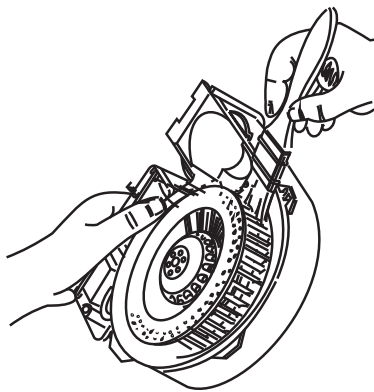
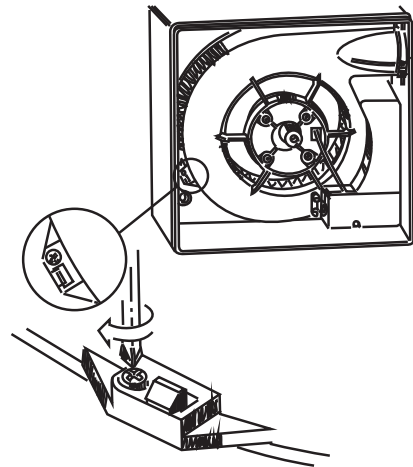
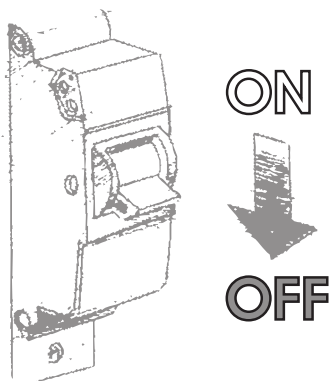
die Schrauben herausdrehen, die Laschen drücken und das Spiralgehäuse lösen;

das Spiralgehäuse um 180° drehen um einen Zugang zum Laufrad zu bekommen

und den Staub mit Druckluft oder einer trockenen Bürste entfernen;

den Lüfter in umgekehrter Reihenfolge montieren und ans Stromnetz anschließen.

Die Laufradschaufeln zumindest einmal in 6 Monaten reinigen.



LAGER- UND BEFÖRDERUNG

Beförderung des Geräts ist mit jeder Fahrzeugart in der Originalverpackung des Herstellers erlaubt.

Das Gerät muss bei einer Umgebungstemperatur von +5 °C bis + 40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 80 % gelagert werden.

Säure- und Laugendämpfe, sowie andere schädliche Fremdstoffe in der Raumluft sind nicht zulässig.

ENTSORGUNG

Nicht in den Restmüll!

Das Gerät enthält teils wiederverwertbare Stoffe, teils Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen dürfen. Entsorgen Sie das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer nach den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.

HERSTELLERGARANTIE

Der Lüfter entspricht den Europäischen Normen und Standarten, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit der maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG, und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG, und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt. Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes auf das oben genannte ausgestellt. Die Übereinstimmung des Produktes mit den Anforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit, basiert auf den obigen Normen.

Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Schutz gegen Wasser - IP55.

Der Lüfter ist nicht erdungspflichtig.

Der Hersteller garantiert einen normalen Betrieb des Lüfters für fünf Jahre ab dem Verkauf durch das Einzelhandelsnetz unter der Voraussetzung, dass die Beförderungs-, Lagerungs-, Montage- und Betriebsregeln eingehalten wurden.

Im Falle einer Störung des Lüfters während der Garantiefrist welche auf ein Verschulden des Herstellers zurückzuführen sind, hat der Kunde den Anspruch auf ein Austauschgerät. Beim Fehlen des Vermerks über das Verkaufsdatum wird die Gewährleistungsfrist ab Moment der Herstellung berechnet. Die Abwicklung findet über den Händler statt.

Warnung!

Der Hersteller haftet nicht für die Beschädigungen, die in Folge von falscher Anwendung des Lüfters oder durch einen groben mechanischen Eingriff entstanden sind.

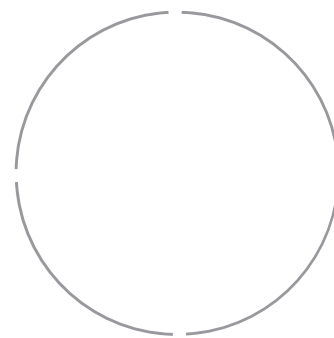
Bitte folgen Sie immer der Bedienungsanleitung.

ABNAHMEPROTOKOLL

Gerätetyp	
Modell	
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
ist als betriebsfähig anerkannt. Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit und Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt. Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes auf das oben genannte ausgestellt.	
Prüfzeichen	

VERKÄUFERINFORMATIONEN

Bezeichnung der Verkaufsstelle	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Verkaufsdatum	
Hiermit wird der Erhalt des Geräts mit sämtlichem Zubehör und einer Betriebsanleitung bestätigt. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.	
Unterschrift des Käufers	

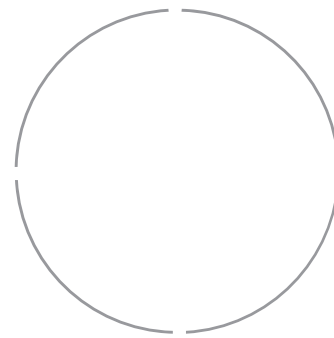


Stempel des Verkäufers

ANSCHLUSSPROTOKOLL

_____ ist gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen.

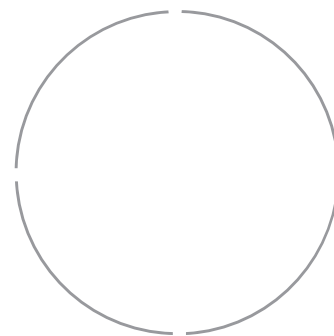
Firmenname	
Anschrift	
Telefon	
Name, Vorname des Monteurs	
Montagedatum:	Unterschrift:
Die Montage der Lüftungsanlage entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Baunormen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Die Lüftungsanlage funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.	
Unterschrift:	



Stempel der Montagefirma

GARANTIEKARTE

Gerätetyp	
Modell	
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Verkaufsdatum	
Garantiefrist	
Händler	



Stempel des Verkäufers

